



Jurte der Kulturen e.V.

Friedrich – Engels- Str. 24, 184 37 Stralsund

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE 90 1505 0500 0701 0002 87

BIC: NOLADE21GRW

PROJEKT: Begegnung mit dem Patient Erde – Besserung in Aussicht?!

Zeitraum: 27. 10. – 31. 12. 2014

Sachbericht

Klimafrühstück (18.11. und 18.12.)



Das Klimafrühstück wurde sehr gut angenommen. Alle TeilnehmerInnen haben sich für das Thema interessiert.

Mit dem Klimafrühstück wollten wir den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klima beleuchten und die Besucher an das Thema heranführen. Kernproblem war ,und ist auch weiter geblieben , wie unser Essen das Klima beeinflusst. Im Verlauf des Projektes hat sich die Problemlage nicht anders dargestellt.

Zielgruppen waren 1 X Erwachsene, 1 X Schule. Insgesamt 37 TeilnehmerInnen in 2 Gruppen.

Die Gruppen der Erwachsenen waren schwieriger anzusprechen, aber auch die Skepsis bei vielen TeilnehmerInnen wurde überwunden.

Die Schüler hatten viele Kenntnisse schon aus der Schule, aber sie haben es sehr begrüsst, dass die Theorie auch mit sehr schönem Praxisbeispielen begleitet wurde und sie haben viele neue Ideen und Zusammenhänge entdeckt.

Für die Zielgruppen hat sich vieles verändert:

Gruppe 1 - Erwachsene

Die TeilnehmerInnen haben neue Kenntnisse gewonnen und haben auch konkrete Schritte vorbereitet: Die Gruppe trifft sich seit 2003 jeden Dienstag zum gemeinsamen Frühstück. Sie wollen jetzt mit den neuen Kenntnissen mehr bewusst einkaufen – auf regionale Produkte achten, BIO Produkte vorziehen und natürlich auch die Verpackungen und Abfallmengen verringern. Die TeilnehmerInnen wollen auch zu Hause auf die gekauften Lebensmittel mehr achten.



Gruppe 2 – Schüler

Die Schüler waren aufs Klimafrühstück schon aus der Schule gut vorbereitet. Sie haben die Themen im Vorfeld mit der Lehrerin besprochen und im Unterricht behandelt.

Es war eine schöne Zusammenarbeit, die Schüler hatten viele Fragen, was Verpackungen angeht, wie es mit BIO Produkten ist und welche Möglichkeiten zum Einkauf ökologischer Lebensmittel es gibt. Auch das Thema vegetarisch Selbstkochen war eine von vielen Ideen, die sie zum Klimaschutz beitragen wollen. Projektaktivitäten:

- Frühstück
- Vortrag (Kriterien Saisonalität, Verpackung, tierische Produkte, Anbauart, Einflussfaktoren und Treibhauseffekt)
- Auflösung meines ‚Frühstückzettels‘
- Zusammenfassung der Ideen der Teilnehmer zum Thema ‚Wie kann ich das Klima schützen?‘
- Diskussion zum Thema: Zusammenhang zwischen Klima und Ernährung



Vorbereitung des Frühstücks ist sehr zeitanspruchsvoll, es ist auch nicht immer einfach die Lebensmittel in BIO Qualität zu kaufen.

Wir hatten auch mehrere Kooperationspartner, die uns mit Vorbereitung und Ausstattung des Raumes geholfen und auch die Teilnehmer eingeladen haben.

Am Projekt haben mehrere Frauen teilgenommen, es waren auch viele Migranten dabei. Als Akteure waren zwei Frauen (Tschechien, Litauen), aber auch ein Mann aus Afghanistan tätig.

Am Ende der Veranstaltung haben alle Teilnehmer 10 Tipps und Anregungen bekommen, wie sie ihren Alltag klimafreundlicher gestalten können.

Wir haben auch mehrere Bücher empfohlen.

Insgesamt war das Projekt erfolgreich und es hat sich gezeigt, dass es sich um ein sehr aktuelles Thema handelt. Die Rückmeldungen von den Zielgruppen waren positiv und manchmal auch sehr emotional. Die Teilnehmer haben die neue Kenntnisse akzeptiert und auch angenommen. Von 37 Teilnehmer haben 32 Teilnehmer anhand der Skala 1- 10 (1 schlecht – 10 sehr gut) das Projekt zwischen 7 – 10 bewertet, 3 Teilnehmer haben das Projekt zwischen 4 – 6 bewertet und 2 Teilnehmer haben das Projekt zwischen 1 – 2 bewertet. (Die negative Bewertung zielte vor allem in die Richtung weniger tierische Produkte und mehr BIO Produkte. Die Teilnehmer waren nicht einverstanden, dass man auch 1 – 2 Tage pro Woche ohne Fleisch auskommen könnte, oder selbst kochen sollte.)



Die Schokolade – Werkstatt 4. 11. 2014

Die Schokolade-Werkstatt haben 23 Kinder besucht. Auch diese Kinder haben verschiedene Themen bearbeitet - nach kurzer Theorie - woher die Schokolade kommt, die Geschichte und Wege des Kakaos, haben sich die Kinder vor allem mit der Kinderarbeit und Fairem Handel beschäftigt. Sie haben die Unterschiede zwischen konventionellen und fairem Handel verstanden.

Die Bekämpfung von Armut hat die Kinder sehr interessiert. Die Teilnehmer konnten sehr gut den Vergleich zwischen Konsum und Armut nachvollziehen. Die Kinder haben sich mit dem Thema 'Klima und Mahlzeiten' sowie Verschwendung beschäftigt - zum Schluss haben sie eine 'Fibel' entwickelt, wo alle guten Vorschläge für den Alltag beschrieben wurden und an die sie sich halten wollen. Auch das Thema 'Müll und unserer Planet' stand zur Diskussion. Es ging um das Wasser genauso aber auch um viele arme Kinder, die mit ihren Familien im Müll leben müssen und sammeln, was man noch nutzen kann. Ökologie und neu gewonnene Ansichten haben die Kinder auch zusammengefasst und für die ganze Schule und ihre Eltern präsentiert.



Adventszeit – Konsumzeit? 13. und 15. 11. 2014

Die Kinder haben sich mit dem Thema Konsum und Schokolade, Geschenke und Armut auseinander gesetzt. Als Hauptthema hatten wir die Werte: teilen mit anderen und sich für andere einsetzen. In der Werkstatt haben das Thema Religion besprochen und auch die Rolle des Heiligen Nikolaus. Die Kinder haben ein kleines Spiel eingeübt und die Eltern und Bekannten eingeladen. Es war erfolgreich, die Kinder haben eine Entscheidung getroffen und für andere arme Kinder Geld eingesammelt.



KINDERNACHMITTAG – LESEFEST - 16. 12. 2014

Wir wollten gern auch etwas für die Kleinsten vorbereiten. Gerade die kleinen Kinder sollen die Möglichkeit haben, andere Kulturen kennenzulernen. Der Kindernachmittag war für Kinder ab 0 – ca 10 Jahre konzipiert. Die Eltern konnten natürlich auch teilnehmen. Die Aktion war für ca 14 Kinder geplant. Die Kinder haben verschiedene Weihnachtsdekorationen zusammen mit Migranten gebastelt. Alle Kinder konnten selbst entscheiden, welche Geschichten sie vorgelesen haben wollen. Im Auswahl stand das Buch Buchstabenjungle, Es war einmal ein Mann und Ben liebt Anna.



Kindertheater und Märchenwerkstatt – Weihnachtsreise durch Europa 12. 12. und 18.12. 2014

Die 61 Schüler haben Weihnachtsgeschichten kennengelernt und in der Weihnachtswerkstatt fleissig gearbeitet – woher kommen die Traditionen, wie die Menschen in anderen Ländern Weihnachten feiern, woher kam das Lied Stille Nacht, wer ist der Sternmann, Santa Claus, Hexe Befana und andere.

Die Kinder mit und ohne MH haben zusammen eine virtuelle Reise erlebt. Wir haben uns mit den europäischen Traditionen beschäftigt und zusammen ein Theaterstück über St. Nikolaus eingeübt.

